

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land

BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER

Ausgabe 10/11 2021



AUF EIN WORT



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

mitten auf einer Wiese stand ein alter Apfelbaum, an ihm wuchsen jedes Jahr im Sommer zahlreiche kleine, rote Äpfel. Darauf war der alte Apfelbaum mächtig stolz. Doch die Menschen liefen achtlos an ihm vorbei. Kaum jemand schaute zu dem Apfelbaum und seinen roten Früchten auf. Die wenigen, die ihn bemerkten, machten sich sogar lustig und sagten: „Schau dir mal die winzigen Äpfel an! Die sind bestimmt ganz sauer, so klein wie sie sind!“ Die Worte der Menschen machten ihn so traurig, dass er seine Äste ein Stück tiefer sinken ließ. Da kein Mensch ihn beachtete, wurde der alte Apfelbaum immer trauriger. Alle Kraft verließ ihn, und so hatte er auch keine Lust mehr, die kleinen roten Äpfel länger zu tragen. „Wozu auch, wenn mich ohnehin niemand bemerkt“, sagte er sich, während seinen kleinen Früchte nach und nach von den Zweigen fielen.

Um ihn herum lagen sie nun wie rote Punkte in der Wiese verteilt. In seiner Enttäuschung merkte der alte Apfelbaum zunächst überhaupt nicht, was sich um ihn herum auf der Wiese abspielte. Erst als es auf der Rinde mächtig kribbelte, bemerkte er, dass unzählige kleine Insekten auf ihn herumliefen. In seinen Zweigen tummelten sich zahlreiche Vögel und zu seinen Füßen liefen Mäuse und Igel geschäftig hin und her. Verwundert schaute sich der alte Baum das Treiben genauer an. Eine kleine Maus, die gerade an einem roten Apfel im Gras knabberte, rief ihm zu: „Danke, lieber Baum, für die leckeren Äpfel, die du uns jeden Herbst schenkst! Meine Familie freut sich schon den ganzen Sommer darauf!“ Der Baum wunderte sich noch über die Äußerung der kleinen Maus, als es um ihn herum summte: „Deine Äpfel mögen wir auch, aber du gibst uns sogar eine Wohnung!“ Es war ein Hornissenschwarm, der in der Asthöhle des alten Apfelbaumes lebte. „So geht es uns auch! Wir haben in deinen Ästen ein Nest gebaut und finden hier genug Futter für uns und unsere Kinder!“ rief ihm ein Vogelpaar zu. Der alte Apfelbaum wusste gar nicht, wie ihm geschah. So ermutigende Worte hatte er lange nicht mehr gehört. Ihm wurde klar, dass er und seine kleinen roten Äpfel für viele Tiere sehr wichtig waren.

Liebe Gemeinde, dieses kleine Gleichnis vom alten Apfelbaum erzählt von der Gefahr, achtlos und undankbar durch unseren Alltag zu gehen. Wann standen wir zuletzt vor einem Apfelbaum und waren erfüllt von Dankbarkeit? Die Zeit um Ernte-Dank ist eine Zeit der Achtsamkeit, des Hinsehens. Dank beginnt in der Wahrnehmung der vielen kleinen Wunder, die uns umgeben.

AUF EIN WORT

Vor kurzem stand ich in meinem Garten vor einem Apfelbaum (siehe Titelbild). Ich nahm mir Zeit, hinzusehen. Ein Apfelbaum, der mir Äpfel schenkt, die köstlich sind. Mit Freude konnte ich einen Apfel genießen.

Ein nächster Gedanke: der Apfelbaum wurde traurig, weil er keine Wertschätzung empfing. Er ließ seine Äste sinken. Viele Menschen leiden unter fehlender Wertschätzung. Die Zeit um Ernte-Dank ist eine Chance, Menschen in unserem Umfeld mit Wertschätzung zu beschenken. Wer sich wertgeschätzt weiß, blüht wieder auf. Christen können Wertschätzung weitergeben, weil sie selbst von Jesus Christus unendlich wertgeschätzt sind. Jesus nennt uns Freunde. Und er sagt in Johannes 15, 13 und meint damit seine eigene Hingabe am Kreuz:

„Niemand hat größere Liebe als die,
dass er sein Leben lässt für seine Freunde“.

Von dieser Liebe und Wertschätzung leben wir. Ich wünsche Ihnen in dieser Zeit um Ernte-Dank Freude an der Achtsamkeit und die Gewissheit, dass Sie Gott sehr wertschätzt.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen aller Mitarbeiter,

Pfarrer Thomas Piehler

Abendmahl in unseren Gottesdiensten

Es wird wieder Abendmahlsfeiern in unseren Gottesdiensten geben. Dabei spielt neben der Glaubenserfahrung die Hygiene in der derzeitigen Lage eine wichtige Rolle. So werden wir das Abendmahl mit Einzelkelch anbieten. Die Form kann sowohl im Kreis auch als Wandelabendmahl durchgeführt werden. Es ist dabei bitte ein entsprechender Abstand einzuhalten.



Die versammelte Gemeinde ist herzlich zur Abendmahlsfeier eingeladen, aber es steht jedem einzelnen frei, daran teilzunehmen oder nicht.

Es ist natürlich für den Glauben ein schönes Bild, wenn die versammelte Gemeinde aus einem Kelch trinkt und damit deutlich macht, dass sie von dem einen Herrn Jesus Christus lebt. Genau genommen, waren es auch früher mehrere Kelche, die zum Einsatz kamen, aber mehrere haben aus einem Kelch getrunken. Das ist derzeit so nicht möglich. Dennoch ist Jesus Christus im Abendmahl bei der versammelten Gemeinde gegenwärtig und verbindet sie bei aller Unterschiedlichkeit der einzelnen Glaubenden untereinander, wenn sie gemeinsam betet, singt, das Wort Gottes hört und Abendmahl feiert.

Pfr. Reinhard Junghans

GOTTESDIENSTE OKTOBER

- 02.10.** **19:00 Uhr Kirche Lobstädt**
 Orgelvesper zum Erntedank mit KMD Staude und
 Pfr. Piehler
Kollekte für die Orgelsanierung Lobstädt
-
- 03.10.** **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
 Erntedank Festgottesdienst zum Erntedank mit
 Sup. Dr. Kinder und Kindergottesdienst
11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch
 Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Piehler
*Kollekten je zur Hälfte für eine soziale Küche in Rumänien über
 das Gustav-Adolf-Werk und die Erdbebenopfer in Haiti*
-
- 10.10.** **09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf**
 19. Sonntag Gottesdienst mit Pfr. Piehler
 nach Trinitatis **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
 Gottesdienst zum Taufgedächtnis mit den
 Konfirmanden und Pfrn. Franke
11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch
 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde
-
- 17.10.** **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
 20. Sonntag Gottesdienst mit Pfr. Piehler
 nach Trinitatis **10:00 Uhr Kirche Lobstädt**
 Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder
Kollekte für die kirchliche Männerarbeit
-
- 23.10.** **17:00 Uhr Kirche Großzossen**
 Wochenschlussandacht mit Pfr. i. R. Mallschützke
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde
-
- 24.10.** **09:30 Uhr Kirche Kieritzsch**
 21. Sonntag Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger
 nach Trinitatis **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch
 Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde
-
- 31.10.** **10:00 Uhr Kirche Lobstädt**
 Reformationsfest Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Piehler und
 Pfr. Dr. Junghans
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

GOTTESDIENSTE NOVEMBER

- 07.11.**
3. letzter Sonntag
des Kirchenjahres
- 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder, parallel Familienkirche
- 10:00 Uhr Kirche Kahnsdorf**
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde
-
- 14.11.**
vorletzter Sonntag
Kirchenjahres
- 09:30 Uhr Kirche Kieritzsch**
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen aus
Kieritzsch und Lippendorf mit Pfr. i. R. Mallschützke
- 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
- 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch**
Gottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschützke
Kollekten für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
-
- 17.11.**
Buß- und Betttag
- 10:00 Uhr Kirche Kahnsdorf**
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen aus
Kahnsdorf und Großzössen mit Pfr. Piehler
Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit
- 17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Musik mit Orgel und Schlagzeug mit KMD Staude
-
- 20.11.**
- 17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Abendmahlsfeier mit Sup. Dr. Kinder
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde
-
- 21.11.**
Ewigkeitssonntag
- 09:30 Uhr Kirche Lobstädt**
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
aus Lobstädt mit Pfr. Piehler
- 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
aus Borna mit Pfr. Dr. Junghans
- 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch**
Abendmahlgottesdienst mit Verlesung der
Verstorbenen aus Neukieritzsch mit Pfr. Piehler
- 15:00 Uhr Friedhofskappelle Borna**
Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Dr. Junghans
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde
-
- 28.11.**
1. Advent
- 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Familiengottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
- 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch**
Gottesdienst mit Pfr. Piehler
Kollekten für die Arbeit mit Kinder der eigenen Kirchgemeinde

GRUPPEN UND KREISE

Kirchenmusik in Borna

Bläseranfangskreis

montags, 17:15 Uhr

Blockflötenensemble

mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor

donnerstags, 17:30 Uhr

Kantorei

donnerstags, 19:30 Uhr

Kindersingen im „Marienkäfer“

freitags, 09:00 Uhr

Junge Kirche in Borna

Vorschulkinderkreis

donnerstags 15:00 bis 15:45 Uhr,
KiTa Marienkäfer Borna

Kinderchor (1. - 6. Klasse)

dienstags, 15:45 Uhr

Kindertreff (1. - 6. Klasse)

dienstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

Samstag, 09.10. und 20.11., 10:00 Uhr

Krabbelkreis

05.10. und 09.11., 10:00 Uhr

Familienabendbrot

09.10., 16:00 Uhr

Neu! Neu! Neu!

Meditativer Tanzkreis

Mittwoch, 06.10., 03.11. und 01.12.

Junge Kirche Neukieritzsch

Teeniekreis „Treffpunkt“ ab 9 Jahre

02.10. und 13.11., 11:00 Uhr

Kinderkreis 3 - 8 Jahre

02.10. und 13.11., 10:00 Uhr

Pfadfinder in Neukieritzsch

Wölflinge (7 - 10 Jahre)

09.10., 06.11., 20.11., 13:00 - 15:00

Wölflinge (11 - 16 Jahre)

09.10., 06.11., 20.11., 10:00 - 12:00

Gemeindekreise in Borna

Frauenkreis

Montag, 11.10. und 08.11., 19:00 Uhr

Gemeinsamer Männerkreis

Donnerstag, 07.10. und 04.11., 18:30 Uhr

Frohe Runde

Donnerstag, 07.10. und 04.11., 14:00 Uhr

Hauskreis

nach Vereinbarung

Hauskreis 2011

Freitag, 29.10. und 26.11., 19:30 Uhr

Besuchsdienst

Donnerstag, 28.10., 18:30 Uhr

Kirchenvorstand

Dienstag, 05.10. und 02.11., 19:30 Uhr

Glaubenskurs

Montag, 04.10., 19:15 Uhr

Gottesdienstvorbereitungskreis

Montag, 01.11., 19:30 Uhr

Gesprächskreis für Leute über 60

Montag, 25.10. und 29.11., 18:30 Uhr

Frühstückstreff

Montag, 04.10. und 01.11., 09:00 Uhr

in Neukieritzsch

Seniorenkreis

Mittwoch, 20.10. und 24.11., 14:30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, 27.10. und 10.11., 17:30 Uhr

Bibel-Entdecker-Abend

nach Vereinbarung

Kreativer Gebetsabend

Mittwoch, 20.10. und 24.11., 19:00 Uhr

in Kieritzsch/Lippendorf

Frauenkreis

nach Vereinbarung

in Lobstädt

Frauenkreis

Montag, 11.10. und 08.11., 15:00 Uhr

in Kahnsdorf

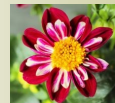
Mütterkreis

12.10. und 01.11., 17:00 Uhr

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG FEIERTEN:

- 90 Jahre:** Ruth Werner, Jürgen Bischoff
85 Jahre: Gudrun Kückler, Doris Haase, Helga Mai, Anny Ader
 Christa Pfaff, Helga Reichert, Renate Pfeiffer
80 Jahre: Gerda Keßler, Helga Uschner
75 Jahre: Helga Such, Erika Börner
70 Jahre: Wolfgang Kinnigkeit, Karin Schönfeld, Christa Ebersbach,
 Frank Himmler, Wolfgang Weber, Bettina Wenner, Thomas Krieger



„Ihr seid das Volk, das er sich zu eigen machte, damit ihr verkündet die Wohltaten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

1. Petrus 2, 9

DIE HEILIGE TAUFE ERHIELT:

Edda Konneggen

„Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

Josua 1, 9

GETRAUT WURDEN:

Enrico und Katja Doms, geb. Zötzsche

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Timotheus 1, 7

BESTATTET WURDEN:

Ingrid Janowicz, geb. Tandeck im Alter von 86 Jahren
 Helga Reeck, geb. Rößner im Alter von 80 Jahren
 Christa Brauße, geb. Lingel im Alter von 91 Jahren
 Otfried Mittag im Alter von 90 Jahren
 Emilie Beckert, geb. Stiller im Alter von 95 Jahren
 Karlheinz Seifert im Alter von 80 Jahren

„Hilf deinem Volk und segne dein Erbe und weide und trag sie ewiglich!“ Psalm 28, 9



ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET:

jeden Mittwoch, 12:00 Uhr, Emmauskirche Borna

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET:

jeden letzten Montag im Monat, 18:00 Uhr, Katholische Kirche Borna

EINLADUNG ZUR KIRCHENMUSIK

Freitag, 1. Oktober 2021 – 18:00 Uhr St. Marienkirche Borna

CHORKONZERT mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Leitung: Prof. Stephan Lennig

Eintrittskarten zu 10,00 Uhr

Samstag, 2. Oktober 2021 – 19:00 Uhr Kirche Lobstädt



ORGEL-VESPER zu ERNTEDANK

gestaltet von Jens Staude (Orgel) und Pfr. Thomas Piehler (Texte)

Samstag, 30.10.2021 - 19:30 Uhr St. Marienkirche Borna



HARMONIC BRASS
SINCE 1991

HARMONIC BRASS MÜNCHEN

Bläsermusik der Extraklasse

Eintrittskarten zu 18,00 und 15,00 €



HARMONIC BRASS
SINCE 1991

Mittwoch, 17.11.2021 - 17:00 Uhr St. Marienkirche Borna

ORGEL und SCHLAGZEUG

Musik zum Buß- und Bettag

Johann Staude - Schlagzeug

Jens Staude - Orgel



RÜCKBLICK KIRCHENMUSIK



Mit großer Vorfreude und einer gewissen Anspannung, wie wird ein solch konzentriertes Angebot angenommen werden, fieberte ich den **KREUTZBACH ORGELTAGEN** zu. Beschwingt war das Eröffnungskonzert mit dem PETZL-Quintett, welches 44 Zuhörer begeistert verfolgten. Das Abschlusskonzert zählte 46 Zuhörer. Bei allen Veranstaltungen waren noch ausreichend Plätze vorhanden. Hoffen wir, dass weiterhin Konzerte und Musiken möglich sind und diese von vielen Musikinteressierten besucht werden.



Das Orgelkonzert in der Lutherkirche Regis-Breitingen wurde leider nicht von vielen wahrgenommen. Hier sollte bewusst ein Zeichen der neuen Zusammengehörigkeit gesetzt werden. Dafür gab es in Dittmannsdorf einen unerwarteten Gast, nämlich den Solocellisten des Gewandhauses Leipzig, der eine Solosuite von Johann Sebastian Bach beisteuerte.

Am Samstag, 28.08.2021 besuchten insgesamt 27 Interessierte, Große und Kleine, die Orgelwerkstatt. Manche kamen aus Markkleeberg, Leipzig und aus Trages. Nun habe ich sogar eine neue Orgelschülerin.

KMD Jens Staude

INFORMATIONEN

Frühstückstreff

Liebe Besucher des Frühstückstreffs, ich möchte darauf hinweisen, das jeder bitte zukünftig darauf achtet einen Nachweis, ob er geimpft, genesen oder getestet ist dabei zu haben. Ich denke dabei an unser aller Gesundheit. Vielen Dank! Der nächste Frühstückstreff ist am 04.10.2021 um 09:00 Uhr.

Doris Kräcker

Information zur Seniorenrüstzeit 2022 in Wechselburg

Leider muss diese Rüstzeit auch 2022 ausfallen. Aufgrund der immer noch unsicheren Corona-Lage und den damit verbundenen möglichen Einschränkungen lässt sich solch eine Unternehmung, wie diese Rüstzeit, nicht rechtzeitig planen. Bitte sagen Sie es anderen weiter!

Thomas Mallschütze

Benefizskatturnier

Die Kirchgemeinden Borna und Zedtlitz laden ein zum Skatturnier für einen guten Zweck am

Freitag, 26.11. um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus Borna.

Mit einem Startgeld von 10,00 € können Sie Ihre Teilnahme unter 0176 43298869 oder 0151 23960527 anmelden. Im Startgeld enthalten sind ein kleiner Imbiss und Preise. Der Erlös geht jeweils zur Hälfte zugunsten der Kirche Zedtlitz und der Stadtkirche Borna. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen.

Christina Schindler

Rückblick Sommergottesdienst

Überwältigt waren wir von dem guten Besuch zum Sommergottesdienst mit anschließendem kleinem Fest im Supturgarten. Der Jungbläserkreis hat geblasen, es gab An- und Zwischenspiele zur Predigt und viele Kinder haben fröhlich gesungen.

Nicole Großmann wurde nach 10-jähriger Tätigkeit als Gemeindepädagogin gedankt und aus dieser Tätigkeit verabschiedet. Sie ist nun in unserer KiTa tätig. Wir wünschen ihr für die neuen Aufgaben alles Gute und Gottes Segen!

Ein besonderer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die uns durch ihre tatkräftige Hilfe (Räumen, Kochen, Bewirten und vieles mehr) unterstützt haben!!!

Christina Staude

INFORMATIONEN

Marienkäfer für Alle

Unter diesem Namen gab es schon einige Veranstaltungen für Eltern und Interessierte zu verschiedenen Themen aus dem Familien- und Erziehungsalltag. Am

Mittwoch, 03.11.2021 um 18:30 Uhr

laden wir wieder einmal in unser neues Gemeindehaus in Borna ein. Diesmal unter dem Thema „Lernst du schon oder spielst du noch?“ - Eltern begleiten Kinder auf ihrem Bildungsweg. Eltern fragen sich immer wieder, was sie für ihre Kinder tun können und wie sie ihnen einen erfolgreichen Start ins Leben ermöglichen können. Welche Regeln und Grenzen braucht es? In diesem Elternabend sollen Grundlagen für einen guten Bildungsweg von Kindern erläutert und aufgezeigt werden.

Eine zentrale Rolle spielen dabei Erfahrungsmöglichkeiten im Spiel. Kinder machen vor allem im Spiel wichtige Bildungserfahrungen. Im Gespräch miteinander wollen wir uns austauschen. Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen! Natürlich unter den dann geltenden gesetzlichen Hygienebestimmungen.

Anne-Christin

Angebote für Kinder und Familien

Zum Erntedankgottesdienst am **03.10.2021** um 10:00 Uhr in der St. Marienkirche Borna wird es auch Kindergottesdienst nebenan im Gemeindehaus geben.

Zur Familienkirche laden wir sehr herzlich am **07.11.2021** um 10:00 Uhr in unser Gemeindehaus nach Borna ein. Die Familienkirche findet parallel zum Hauptgottesdienst statt und wird Eltern und ihren Kindern, kindgerechte Verkündigung bieten.

Am **28.11.2021** findet um 10:00 Uhr in der St. Marienkirche Borna ein Familiengottesdienst statt. Anschließend wollen wir bei einem fröhlichen Beisammensein mit Singen und Musizieren, Basteln und Essen noch ein wenig den 1. Advent genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorschulkinderkreis findet wieder jeden **Donnerstag** von **15:00 bis 15:45 Uhr** in der KiTa Marienkäfer in Borna statt.

Zum Krabbelkreis treffen wir uns am Dienstag, **05.10.** und am **09.11.** um 10:00 Uhr.

Familienabendbrot gibt es am Samstag, **09.10.2021** ab 16:00 Uhr wieder.

Christina Staudé

UNSERE KIRCHEN

Kunigundenkirche zu Borna

Die Kunigundenkirche gehört zu den frühen Backsteinkirchen Deutschlands.

Quellen zu ihrer Errichtung sind nicht erhalten. Stilistische Merkmale für eine Datierung des Bauwerks finden sich an dem schmucklosen Bau kaum. Die bauzeitlich erhaltenen Ziegelverbände lassen die Errichtung um 1200 einordnen. Die ursprüngliche Intention für die Gründung und das Patronat ist heute unbekannt. Es ranken sich allerlei Hypothesen zu Entstehung und Bestimmung des früher auch als „Königskirche“ bezeichneten Bauwerks. Neue Befunde belegen ein Brandereignis wohl nach Mitte des 15. Jahrhunderts. Wahrscheinlich ist in dessen Folge der vorher weitestgehend backsteinsichtige Kircheninnenraum verputzt und mit einer farbigen Architekturfassung sowie Wandmalereien versehen worden.



Nach der Reformation fand sie als Gottesackerkirche Benutzung und erlebte mit der Zeit erhebliche Veränderungen, insbesondere um 1620. Es wurden Fenster vergrößert, Emporen eingebaut, eine Holztonne eingezogen, die Nordapsis abgetragen und ein hohes Satteldach über alle Schiffe gesetzt. 1813 diente die Kirche als Lazarett für Versehrte der Völkerschlacht. 1895 endete die Nutzung als Begräbniskirche. Von 1924 bis 1933 wurden Kirche und Kirchhof zu einer Gefallenengedächtnisstätte mit Ehrenhain umgestaltet, die Kirche dabei umfassend instandgesetzt.

Unter der Leitung des Dresdner Architekten Emil Högg (1867-1954) ist ab 1924 das romanische Kirchengebäude mit der Beseitigung aller nachmittelalterlichen Ein- und Umbauten und der als stilgerecht verstandenen Ergänzung verloren gegangener Teile innen und außen in seiner bis heute erhaltenen Gestalt wieder hergestellt worden. Hierbei erfolgte unter anderem die vollständige Neuerrichtung der Längsfassaden beider Seitenschiffe, die Wiederherstellung der Öffnungen und der Dächer. 1970/71 sowie 1999 sind Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten vorgenommen worden.

2009 erfolgte eine umfassende Instandsetzung der Dächer. 2015 bis 2020 wurden, gefördert durch Bundes- und Landesmittel sowie kirchliche Zuschüsse und private Spenden, umfangreiche Maßnahmen zur Feuchteregulierung, zur Instandsetzung, Konservierung und Restaurierung des Inneren und Äußeren der Kunigundenkirche durchgeführt.

Weitere Informationen können Sie aus dem neu entstandenen Flyer entnehmen, der im Pfarramt erhältlich ist.

Dr. Arnulf Dähne

ANKÜNDIGUNG

Ewigkeitssonntag

Der Letzte Sonntag im Kirchenjahr wird in unserer Kirchengemeinde als Ewigkeitssonntag begangen. In den verschiedenen Gottesdiensten in unserer Gemeinde wird der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht.

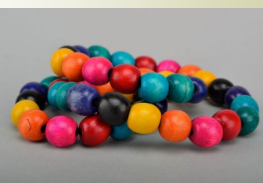
Besonders in den Wintermonaten 2020-2021 sind sehr viele Menschen an dem Coronavirus erkrankt und auch verstorben. Sterbebegleitung und Abschiednahme waren nicht in gewohnter und hilfreicher Weise möglich. Hinzu kamen erhebliche Beschränkungen bei den Trauerfeiern.

Deshalb werden wir am **Sonntag, 21. November** unsere Stadtkirche St. Marien in Borna nach unserem Gottesdienst noch bis 18:00 Uhr öffnen, um die Möglichkeit zu geben, der Verstorbenen zu gedenken. Es wird zum stillen Gedenken durch Gebet eingeladen. Mit der Möglichkeit eine Kerze zu entzünden, möchten wir Sie ermutigen, dieses Angebot zu nutzen bzw. bekannt zu machen.

Rowena Quelms

Weihnachtsgeschenke aus der Kirchengemeinde

Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit, seine Lieben mit kleinen Geschenken zu überraschen. In unserer Kirchengemeinde finden Sie allerhand preiswerte Kleinigkeiten ab 1 € für Jung und Alt. Eine breite Auswahl an Orgel-CD's für je 7,00 € steht für Sie bereit. Auch mit einer Flasche „Lutherschluck“ für 5,00 € können Sie die langen Winterabende genießen. Verschiedene Sorten Rot- und Weißwein stehen dafür zur Auswahl. Für Kinder haben wir Ausmalhefte (1,00 €) oder Perlenketten (3,00 €) bis hin zu Aufklebern und Ansteckbuttons (1,00 €) im Angebot. Sie finden für Ihren Christbaum filigranen Baumschmuck aus Erzgebirgischer Holzkunst für je 3,50 € das Stück. Echte Erzgebirgische Holzkunst ist auch die beliebte Romantik-Motivleuchte aus Spanholz mit unseren drei Bornaer Kirchen. Kommen Sie einfach mal zum Stöbern in unser Pfarramt, hier finden Sie bestimmt ein passendes Geschenk! Viel Spaß!



Christina Schindler

BSJ

**Bornaer
Stadtjournal** *online*

Informieren - Entdecken - Erleben

VORGESTELLT

Liebe Emmauskirchgemeinde Bornaer Land,

einigen von Ihnen und Euch durfte ich im vergangenen Monat schon einmal begegnen. Für all jene, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz als neue Gemeindepädagogin für Borna, Neukieritzsch und Regis-Breitungen vorstellen.

Mein Name ist Lisa Hitzig und ich bin 24 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Lichtenstein/Sa. Schon als Jugendliche war ich ehrenamtlich in der Gemeinde des Ortes tätig. So entstand allmählich der Wunsch, auch über die Grenzen des Ehrenamtes hinaus Kirche mitzugestalten. Deshalb habe ich bis Mitte dieses Jahres Religionspädagogik in Nürnberg studiert. Bereits seit letztem Jahr wohne ich mit meinem Partner in Dresden. Wir werden im Oktober heiraten. Ein Umzug in die Region um Borna ist ebenfalls geplant. Gespannt blicke ich auf die kommende Zeit, die Begegnungen und Herausforderungen in Ihrer und Eurer Emmauskirchgemeinde. Dabei ist es mir wichtig, gemeinsam im Glauben zu wachsen, von einander zu lernen und Gemeinschaft zu leben.

Ich bin gespannt, Sie und Euch kennen zu lernen. Kommen Sie daher gerne auf mich zu und sprechen Sie mich an.

Euch, liebe Kinder lade ich ganz herzlich zum Kindertreff und Teeniekreis in Borna und Neukieritzsch ein.

Es grüßt herzlich Lisa Hitzig



Liebe Jugendliche,

ich möchte sehr herzlich zu den **Jugendgottesdiensten** in die Kirche Bad Lausick einladen.

Am 29.10.2021 und am 26.11.2021 jeweils um 19:00 Uhr

Im November werde ich auf jeden Fall hinfahren und kann interessierte Jugendliche gern mitnehmen. Wer Interesse hat meldet sich bitte im Pfarramt Borna bei Frau Schindler..

Lisa Hitzig

Rezept Martinshörnchen

500 g Mehl in eine Schüssel sieben, 100 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Prise Salz, 100 g Margarine, 1/8 l lauwarme Milch und 1 Würfel Hefe dazugeben und einen Teig kneten. An einem warmen Ort muss der Teig 20 bis 30 Minuten ruhen. Danach alles nochmal kneten und zu einer großen Kugel formen und eventuell Rosinen, Mandel- oder Nussplitter einarbeiten und nochmals gehen lassen. Nun viele kleine Hörnchen formen und bei 175 °C 10 bis 15 Minuten backen. Die fertigen Hörnchen können noch mit Puderzucker bestreut werden.

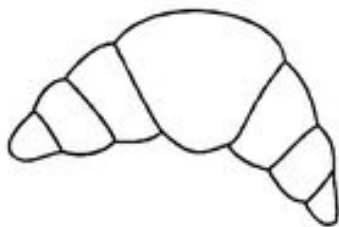
KINDERSEITE

Am 11.11. ist Martinstag

Daher treffen wir uns an diesem Tag um 16:30 Uhr in der Marienkirche am Martin-Luther-Platz. Anschließend geht es mit unseren Laternen durch die Stadt zur Kath. Kirche St. Joseph. Dort angekommen wärmen wir uns mit einem Tee auf und teilen Martinshörnchen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns beim Besorgen der Martinshörnchen unterstützt. Ihr könnt sie zu Hause backen und am Martinstag mitbringen. Ein Rezept dafür findet ihr auf Seite 14. Bitte gebt zur Planung kurz im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Martinshörnchen mitbringt (Tel. 03433 802185).

Lisa Hitzig



Fünf Kinder, aber nur vier Schattenbilder. Welches Schattenbild fehlt?
Vergleiche genau!



①

②

③

④

⑤



DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Der Kirchenvorstand tagte am 7. September 2021 und hat folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

1. Die Friedhofsordnung der ehemaligen Gemeinden wurden überarbeitet. Wir werden den Friedhof Borna und die Friedhöfe in Neukieritzsch jeweils wirtschaftlich eigenständig führen und so bekommt jeder Bereich eine eigene Friedhofsordnung und eine eigene Friedhofsgebührenordnung. Diese sind noch von den Ortsausschüssen zu beraten.

Besondere Probleme bereiten uns die Steckmassen an Blumen, die dann fälschlicherweise komplett in den Biomüll geworfen werden. Damit wird der Biomüll zu Mischmüll und die Entsorgungskosten steigen entsprechend.

Mit Fördermitteln versuchen wir in den nächsten Jahren den Baurückstand insbesondere an den Friedhofsmauern der Friedhöfe Lobstädt, Kahnsdorf und Großzossen zu beheben. Aktuell bereiten wir einen Antrag für die Friedhofskapelle in Lobstädt vor, um die begonnene Sanierung am denkmalgeschützten Gebäude an Fenstern und Türen zu vollenden.

Um die Herausforderung der Verwaltung unserer Friedhöfe besser bewältigen zu können, sollen die Friedhöfe vermessen und digitalisiert werden.

2. Für die Friedhofsgebührenordnung muss eine Personalkalkulation durchgeführt werden. Daraus ergab sich, dass unsere Friedhofsverwaltung unterbesetzt ist. Diese Stelle soll von 0,8 auf 1,0 VzÄ erweitert werden.

3. Infolge der Strukturveränderungen in unserer Landeskirche gehen die Gemeindepädagogenstellen und Kirchenmusikerstellen wieder an die Kirchgemeinden zurück, bei denen sie tätig sind. Zuvor waren die entsprechenden Mitarbeiter beim Kirchenbezirk angestellt. Infolge der Aufstockung in der Friedhofsverwaltung und dem Beginn der neuen Gemeindepädagogin musste der Stellenplan entsprechend geändert werden.

4. Dem Kirchenvorstand ist die Arbeit mit Kindern in unserer Kindertagesstätte sehr wichtig. Seit 10 Jahren laufen Anträge bei der Stadt, den Schallschutz nach heutigem Standard auszubauen sowie Fenster, Fußböden und weiteres entsprechend zu sanieren. Leider ist keiner der zentralen Anträge umgesetzt worden. Da das Gebäude und das Gelände der Stadt Borna gehört, kann die Kirchgemeinde nicht investieren. Deshalb wäre aus Sicht des Kirchenvorstandes sinnvoll, wenn das Gebäude und das Gelände von der Kirchgemeinde gekauft werden.

Darüber hinaus kann sich der Kirchenvorstand vorstellen, einen weiteren Kindergarten zu bauen. Vorzugsweise käme ein eigenes Grundstück in Kahnsdorf in Frage. Überlegungen, das Gelände um die Kunigundenkirche dafür zu nutzen, werden eher kritisch gesehen, obwohl die Verbindung zwischen einem Kindergarten und einer Kirche eindeutig etwas für sich hat.

Zu diesen Fragen sollen in nächster Zeit die Gespräche gesucht werden. ...

DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Der Kirchenvorstand tagte am 7. September 2021 und hat folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

5. Die Erntedankkollekte geht in diesem Jahr zu der einen Hälfte an ein Projekt des Gustav-Adolf-Werkes zugunsten einer sozialen Küche in Rumänien und zur anderen an die Erdbebenopfer in Haiti. Es kann auch unser Kirchengemeindekonto genutzt werden und direkt über unsere Kirchengemeinde für diese Projekte gespendet werden.

6. Ein Arbeitsgruppe des Kirchenvorstandes wird sich mit der Logo-Entwicklung beschäftigen und die Siegelgestaltung nach der Gemeindevereinigung neu entwerfen.

7. Es soll nun wieder wenigstens einmal im Monat das Abendmahl gefeiert werden. Jeder ist auch frei, daran teilzunehmen oder nicht – aus welchen Gründen auch immer.

Das Hygienekonzept unserer Kirchengemeinde richtet sich an dem aktuellem Orientierungsplan der Landeskirche aus.

8. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass unser neuer Pfarrer Piehler einen weißen Talar tragen darf. Er möchte damit stärker die froh machende Botschaft in Jesus Christus verdeutlichen.

9. Der Chor der Neupostolischen Kirche wird unsere Kirche nutzen, solange sie nicht geheizt werden muss.

10. Herr Geuther hat zur Finanzierung der bevorstehenden Sanierung der Kirchturmhaube in Kahnsdorf ein Projekt mit einem „Bienenhotel“ bzw. „Insektenhotel“ vorgeschlagen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

**So erreichen Sie die Diakonie
Leipziger Land mit Ihren vielfältigen
Angeboten und Einrichtungen:**

Diakonie 
Leipziger Land

Tagespflege Borna

04552 Borna, Oststraße 1

Frau Cathrin Opitz

Tel. 03433 2649145

Freiwilligenzentrale/Kontakt- Informationsstelle für Selbsthilfe

Corinna Franke, Tel. 03433 274040

(Adresse wie Schuldnerberatung)

Diakonie Sozialstation

04552 Borna, Lausicker Str. 2

Pflegedienstleiterin Karin Schubert

Tel. 03433 205083

Kirchenbezirkssozialarbeit/ Allgemeine soziale Beratung

Ralf Sämisch, Tel.: 03433 274032

kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schuldnerberatung

Ellen Buchmann, Ulf Bierbaum

Am Gericht 3, 04552 Borna, Telefon: 03433 274020

REIHE KIRCHENJAHR

Buß- und Bettag

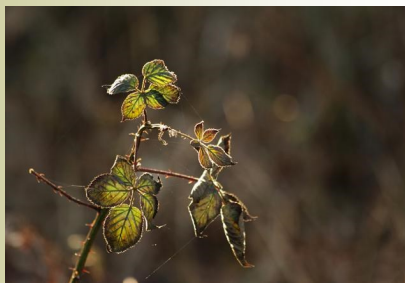
Buße geht von seiner Sprachdeutung auf das Wort „Besserung“ zurück. Damit wird auch ein zentrales Anliegen der biblischen Buße beschrieben. Früher standen für diese Besserung Bußübungen, wie Fasten oder körperliche Kasteiungen, im Vordergrund. Bußübungen können auch gute Werke sein, die dem entsprechenden Menschen etwas abfordern. Bußübungen sollen die entstandene Ungerechtigkeit ein Stück ausgleichen.



Infolge von schwierigen Lebenslagen wurden Fasten- und Bußtage ausgerufen (Jeremia 36, 6-10; Jona 3, 4-10). Sie sollten das Volk zu einem gottgemäßen Wandel und zum Gebet ermutigen, um Gefahr für das Volk abzuwenden. Noch in der Reformationszeit ordnete die Obrigkeit Bußtage an, um der Gefahr durch die türkischen Truppen religiös zu begegnen.

Im Neuen Testament wird mit dem Ruf zur Buße die Abkehr von einem Lebenswandel ohne Gott gefordert. Ganz gleich, wo sich der Mensch in seinem Leben befindet, er soll seine Lebensentscheidungen an dem barmherzigen Gott orientieren. Schon Johannes der Täufer fordert dazu die Menschen auf (Matthäus 3, 2). Dieses Predigtthema verstärkte dann auch Jesus an verschiedenen Stellen entsprechend (Matthäus 4, 17).

Die reformatorischen Kirchen übernehmen die mittelalterliche Tradition der Bußtage. Die Eisenacher Konferenz evangelischer Kirchenleitungen schlug 1852 und 1878 den Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag als einheitlichen Buß- und Bettag vor. Erst durch das Feiertagsgesetz aus dem Jahre 1934 wird für Deutschland der Buß- und Bettag flächendeckend als freier Tag eingeführt. Infolge der Kriegswirtschaft und im Jahre 1967 in der DDR wurde dieser Feiertag aufgehoben. Mit der Einführung der Pflegeversicherung 1994 wurde dieser Tag als freier Tag ab 1995 gestrichen. Nur im Freistaat Sachsen blieb er erhalten. Dafür müssen die Arbeitnehmer 0,5% vom Bruttoarbeitsentgelt mehr Pflegeversicherung bezahlen.



Der Buß- und Bettag bietet den Menschen die Möglichkeit, innezuhalten und über eigene Schuld nachzudenken. Dazu gehört, sowohl sich Vergebung zusprechen zu lassen als auch aus Schuld etwas zu lernen, um in einer späteren Lebenslage angemessener im Sinne des christlichen Glaubens zu handeln.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

INFORMATION

Unterstützung durch Beratungsangebote der Diakonie Leipziger Land



Die Diakonie ist ja bekanntlich Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe suchen und brauchen, egal in welcher Lebenslage. Sie ist zudem auch Partnerin für die Sozialarbeit in unseren Kirchengemeinden. Viele kennen die Diakonie im Raum Borna durch die zwei Altenpflegeheime, die Tagespflege oder durch den Pflegedienst. Ein eher unbekannter Bereich, den wir hier vorstellen wollen, ist die Allgemeine Soziale Beratung, auch als KirchenBezirksSozialarbeit bezeichnet. Zuständig dafür ist Sozialarbeiter Ralf Sämisch. Er ist im Diakonie-Beratungshaus, Am Gericht 3 in Borna zu erreichen.

Zu seinen vielfältigen Aufgaben, die jeder kostenfrei in Anspruch nehmen kann, sagt er selbst:

„Ich berate und unterstütze in Fragen von Sozialleistungen, Suchterkrankungen, Behinderung, Pflege; helfe bei der Beantragung von Geldern zur Förderung von Familienerholung und von Geldern aus kirchlichen und diakonischen Hilfsfonds oder beim Erstellen einer Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Häufig helfe ich auch bei dem Ausfüllen von verschiedensten behördlichen Antragsformularen (z.B. Wohngeld, HarzIV). Bei Bedarf begleite ich auch Menschen zu Behörden und in Einrichtungen, wenn sie sich unsicher fühlen. Mitunter kann ich auch recht schnell zu anderen Fachleuten vermitteln. Allein in unserem Haus der Diakonie in Borna befinden sich die Schuldnerberatung, die Pflegeberatung, die Freiwilligenzentrale, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe oder auch der Mieterverein. Ein weiterer Aufgabenbereich ist Hilfe bei der Beantragung einer Kur. Oft kommt es in Familien zu großen Belastungen: Die Kinder brauchen Zuwendung und Unterstützung, der Haushalt muss gemanagt werden, der Beruf verlangt einem viel ab. Wenn dann noch die Pflege eines Angehörigen dazu kommt, dann wächst einem schnell alles über den Kopf und gesundheitliche Probleme tauchen auf. Eine Auszeit, um neue Kraft zu tanken und zu lernen, wieder bewusst für sich zu sorgen, könnte dann eine nachhaltige Unterstützung sein. Mit einer dreiwöchigen Mutter/Vater-Kind Kur oder Kur für Pflegenden Angehörige ist das möglich. Bei seiner Krankenkasse hat jeder Anspruch auf eine solche Vorsorgemaßnahme. Als Ratsuchende(r) haben Sie im Beratungsbüro oder am Telefon die Möglichkeit zu erzählen, wie es Ihnen geht und welche Schwierigkeiten Ihnen gerade den Kopf zerbrechen. Gemeinsam suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten. So möchte ich sie ermutigen: melden Sie sich, ich helfe gern weiter.“

Kontakt: 03433 274032, falls sie mich nicht erreichen, hinterlassen sie bitte auf dem Anrufbeantworter Ihre Telefonnummer, ich rufe zurück. Ralf Sämisch

PRESSEMITTEILUNG

**Schnelle Hilfe zur
„Wiederherstellung von Infrastruk-
tur und Hoffnung“ Spendenaufruf
von Diakonie und Kirchenbezirk
erbrachte 42.500 Euro**



Die Resonanz war überwältigend. Rund 250 Einzelpersonen, Familien, Firmen, Kirchgemeinden sowie Einrichtungen und Beschäftigte von Diakonie und Kirchenbezirk öffneten ihre Herzen und Portemonnaies. Zugunsten der Betroffenen der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz spendeten sie rund 42.500 Euro.

Anlass war ein Aufruf des Ev.-Luth. Kirchenbezirks und der Diakonie Leipziger Land. Nach den verheerenden Bildern und Nachrichten aus den Hochwassergebieten war sofort klar: Hier müssen wir handeln. „2002 und 2013 waren wir selbst von Flutkatastrophen betroffen und haben so viel Hilfe erlebt“, erläutert Diakonie-Geschäftsführer Harald Bieling. Jetzt sei es einfach Zeit, selbst auch aktiv zu werden. „Weil Diakonie und Kirche zusammengehören, lag es nahe, hier gemeinsam etwas zu tun.“ Nach einem kurzen Telefonat mit dem Superintendenten Dr. Jochen Kinder wurde praktisch über Nacht ein Spendenaufruf veröffentlicht und in Windeseile verbreitet.

Zahlreiche Kirchgemeinden machten daraufhin mobil und starteten Extra-Kollekten mit beeindruckenden Ergebnissen. Berührend: Auch Kinder brachten dazu ihre Ersparnisse mit. Es gab Sammlungen beim Jugendgottesdienst und bei der Kirchenbezirkssynode. In Diakonie-Einrichtungen machten Spendendosen die Runde, so geschehen im Altenpflegeheim „St. Barbara“ Regis-Breitungen. Für Leiterin Lucille Krüger war es keine Frage, den Aufruf zu unterstützen. Also sprach sie ihr Team an und rührte im Haus die Werbetrommel für „diese gute Sache“. Dazu kamen viele andere großzügige Menschen überall im Landkreis und sogar darüber hinaus.

Die Diakonie hat bereits etliche Kontakte ins Flutgebiet geknüpft und prüft nun, wie und wo genau die gewaltige Summe bestmöglich verwendet werden kann. „Sobald wir alles klar haben, werden wir über die konkrete Nutzung informieren“, sagen Dr. Jochen Kinder und Harald Bieling. „Ein herzliches Dankeschön allen, die gespendet haben, für ihre großzügige und schnelle Unterstützung, die hundertprozentig bei den Betroffenen ankommen wird.“ Gemeinsam könne man so ganz praktisch einen Beitrag dazu leisten, dass beides wiederhergestellt werde: „Infrastruktur und Hoffnung“.

Diakonie 
Leipziger Land

„Geld ist wichtig, aber noch wichtiger ist, dass Menschen dadurch konkret erfahren, dass sie nicht allein gelassen werden.“ Der Spendenaufruf solle auch dafür ein Zeichen sein: „Wir stehen an eurer Seite.“

SO ERREICHEN SIE UNS



Pfarramt Borna

Christina Schindler
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 802185
Fax 03433 850210
kirche-bornaer-land.de
kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

Bankverbindung SPK Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mo.: nach Absprache
Di.: 09:00 - 12:00
Mi.: geschlossen
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Fr.: nach Absprache

Weitere Mitarbeiter

Hausmeister Herr Paasch

Tel. 0177 1598144

Kirchenführung Herr Hackenberg

Tel. 03433 857545



Friedhofsverwaltung Borna

Annegret Neitzke
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 850211
Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

wie Pfarramt Borna

Öffnungszeiten Friedhof Borna

Juni: 07:00 - 21:00 Uhr

Juli: 07:00 - 21:00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Borna

Friedhofsmeister Herr Beyer

Tel. 0177 8089075



Pfarrbüro Neukieritzsch

Karin Sommer
K.-von-Bora-Straße 3
04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 51360
Fax 034342 50146
kirche-bornaer-land.de

karin.sommer@evlks.de

Bankverbindung Leipziger Volksbank

BIC: GENODEF1LVB

IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di.: 16:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen, Kahnsdorf und Lippendorf

Ansprechpartner

Manfred Müller **Tel. 03433 2606036**

Sprechzeiten (April bis Oktober)

in Lobstädt (Pfarrhaus)
jeden 1. Dienstag im Monat
von 15:00 - 16:00 Uhr

Sie können für Bestattungen
auch unser Pfarrbüro in
Neukieritzsch kontaktieren.

Evangelische Kindertagesstätte „Marienkäfer“



Kindergarten und
Kinderkrippe in Borna
Leiterin

Anne-Christin Rösig
Thomas-Müntzer-Str. 1
04552 Borna

Tel. 03433 260747

Fax 03433 2486869

Kita.Bornaer-Land@evlks.de

UNSERE MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

1. Pfarrstelle



**Pfarramtsleiter/
Seelsorgebereich
Borna**
Dr.
Reinhard Junghans
Martin-Luther-Platz 7
04552 Borna
Tel.: 03433 850212

reinhard.junghans@evlks.de

2. Pfarrstelle



Pfarrer
Seelsorgebereich
Lobstädt/
Neukieritzsch
Thomas Piehler
Strandweg 2
04575 Neukieritzsch
OT Kahnsdorf
Tel. 034206 694652
Sprechzeit dienstags
16:00 - 17:30 Uhr
Büro Neukieritzsch

thomas-piehler@t-online.de

Superintendent



Superintendent
Dr. Jochen Kinder
Martin-Luther-Platz 4
04552 Borna
Tel. 03433 2486722

jochen.kinder@evlks.de

Kirchenmusikdirektor



KMD
Jens Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

jens.staude@evlks.de

Gemeindepädagoginnen



Lisa Hitzig
Pfarramt Borna
Tel. 0177 4939264

lisa.guenther@evlks.de



Christina Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

Chri-ST.ina@web.de

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna
gemeindebrief.borna@gmail.com
www.kirche-bornaer-land.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. J. Kinder, Dr. R. Junghans,
Ch. Schindler, M. Krause, R. Quelms, M. Kolster



MIT DAUERGRABPFLEGE - EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN



Leben braucht Erinnerung

Informationen unter:

WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE

oder telefonisch unter der Nummer:

(03 51) 8 49 16 19

VORTEILE EINES DAUERGRABPFLEGEVERTRAGES:

- Absicherung Ihrer Grabstätte über einen längeren Zeitraum
- Ermöglicht Ihnen eine sichere Vorsorge bereits zu Lebzeiten
- Überprüfung der Leistungen durch die Dauergrabpflegegesellschaft
- Die Dauergrabpflegegesellschaft kümmert sich bei Betriebsaufgabe um einen Nachfolger



Mit Sicherheit in guten Händen



*Freude
durch Blumen
seit 1936*

*Dauergrabpflege -
ein Zeichen lebendiger Erinnerung -
Vorsorge zu Lebzeiten*

Gartenbau Springer

Rathendorf 46 · 04643 Geithain
Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

Grabpflege in Borna - Geithain - Penz und Umgebung

Unsere Leistungen:

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung z.B. Heckenschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Ewigkeitssonntag
- Individuell gefertigter Grabschmuck

Bestattung & Vorsorge

03433.788 10 50

Wir sind für Sie da... jederzeit!



LANDESINNUNG
DER BESTATTUNGSMEISTER



Filiale Borna
An der Mauer 17
www.christ-bestattungen.de



WÖLKCHEN - IMMOBILIEN

kaufen • verkaufen • schlüsselfertiges Bauen



*„Wir sind erst zufrieden,
wenn Sie es sind!“*

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Wir helfen Ihnen dabei.**

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Gutachtenerstellung
- ✓ Behördengänge
- ✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
- ✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung

Wir suchen die passende Wohnung für Sie!



Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b | 04552 Borna | Telefon 03433-219571

